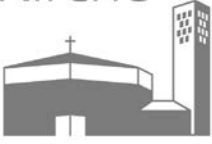


Johannes
Kirche



„DOMPFÄFF“

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Bochum

- Johanneskirche -
Ennepestraße 15

Ewigkeitssonntag / Advent / Weihnachten / Jahreswechsel

2 / 2020



Inhalt

Inhalt.....	1
Angedacht	3
Planung für die Advents – und Weihnachtszeit.....	4
Gottesdienst und Andacht am Ewigkeitssonntag (22.11.2020).....	5
Gottesdienste in der Adventszeit jeweils 11 – 12 Uhr	5
Gottesdienste in der Weihnachtszeit.....	5
Der Gottesdienstplan für 2021.....	6
Gottesdienste in der Johanneskirche:.....	6
Die neue Gottesdienststruktur.....	7
Ein „neues“ Taufbecken	7
Angebote für Jung und Alt im StadtTeilLaden	8
Neues aus dem Jugentreff Sit Down.....	9
Das Perú-Projekt in Zeiten der Corona-Pandemie.....	10
Lernen in Corona-Zeiten – Zubehör für alte Rechner gesucht	12
Helfen Sie helfen	13
Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!	13
Weihnachtslieder unserer Kirche	14
Kontakte	18
Kinderseite.....	19
Das Herzstück sind die vielen engagierten Ehrenamtlichen.	20

IMPRESSUM:

Redaktion: Heike Kümper, Pfrin. / Volker Rottmann, Pfr. / Elisabeth Posner

Verteilung: Elisabeth Posner ☎ 59 49 39

Layout: Carsten Rahe

Herausgeber / V.i.S.d.P.: Ev. Kirchengemeinde Bochum – Johanneskirche

Auflage: 2.500

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, 29393 Groß-Oesingen, Martin-Luther-Weg 1
Der Gemeindebrief erscheint außerdem als PDF auf der Homepage
der Gemeinde: www.johanneskirche.de

**Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder**

Titelfoto: Engelsflügel Foto Wicho Hermann-Kümper



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Angedacht

Liebe Gemeinde!

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie Dich behüten auf allen Deinen Wegen (Psalm 91,11)

Auf dem Titelbild des Dompfaffs sehen Sie zwei Engelsflügel.

Sie „schweben“ in der Johanneskirche – Marie Kellner hat ihnen diese Form gegeben – für eine Veranstaltung (JOKI Spezial) in besonderen Zeiten:

In den letzten Monaten haben wir am Sonntagmorgen zur Gottesdienstzeit vor der Kirche zu unterschiedlichen thematischen Open-Air-Aktionen eingeladen, in einer standen Engel im Mittelpunkt: Interessierte hatten u.a. die Möglichkeit, sich mit ENGEL-Bildern von Paul Klee und thematischen Kurztexen zu beschäftigen.

Wer wollte, konnte sich vor den Engelflügeln fotografieren lassen – auch mit einem Wort, wie: Seid behütet – oder Seid gesegnet. Die Engelflügel verliehen dem Menschen eine „himmlische Ausstrahlung“!

Der Engel in der Weihnachtsgeschichte sagt: Fürchtet Euch nicht!

Wir könnten entgegnen: Die ganze Welt steht im Moment auf dem Kopf, die Verunsicherung nistet sich ein. Wie klingt da in unseren Ohren: „Fürchte Dich nicht“?

Andererseits: Idyllisch ist die Weihnachtsgeschichte überhaupt nicht. Probleme reißen sich in vielen Abschnitten aneinander kein Platz in der Herberge, Verfolgung, Kälte und quälende Unsicherheit).

Und gerade – oder vielleicht trotzdem erscheint der ENGEL in dieser schwierigen Zeit und verleiht Hoffnung: Fürchtet Euch nicht!

Er versucht zu ermutigen, damit sich seine ZuhörerInnen nicht vor Angst zurückziehen oder der Angst den Raum lassen, den zersetzenden Nachrichten mehr glauben als der Guten Botschaft.

So entzündet sich in diesem Moment ein Licht der Hoffnung!

Denn Gott kommt dorthin, wo Mann/Frau ihn gar nicht erwartet – und plötzlich...
... ist keinem von uns Gott mehr fern.



Volker Rottmann, Pfarrer

Veranstaltungen und Gottesdienste in unserer Gemeinde



Foto: W. Hermann-Kümper

In diesem Jahr ist alles anders als sonst. Leider können wir viele Gottesdienste und Gruppentreffen – speziell in der Advents- und Weihnachtszeit – nicht so feiern, wie wir das aus den letzten Jahren kennen und gewohnt sind.

Aufgrund der Coronaschutzverordnung dürfen sich in unseren Räumen und in der Kirche nur eine begrenzte Anzahl von Menschen treffen. Das schließt größere Veranstaltungen aus.

In den letzten Wochen haben wir versucht, kreative Antworten auf diese Herausforderungen zu finden. Bei angenehmen Temperaturen konnte Vieles im Freien stattfinden. Jetzt - im Herbst und Winter - haben wir die Johanneskirche für verschiedene Gruppen geöffnet. Da die Umluftheizung aber eine durchgehende Beheizung ausschließt, muss man sich warm anziehen.



Nudekirche am 30. August mit Picknick statt Nudeln, Foto: W. Hermann-Kümper

Planung für die Advents – und Weihnachtszeit (Stand 30.10.2020)



„Christ ist erstanden“ war Ostern vom Grummer Blech beim Gang durch Grumme zu hören
Foto: W. Hermann-Kümper

Kurrnde Blasen im Advent

An allen vier Sonntagen im Advent und an einem der beiden Weihnachtsfeiertage wird das Grummer Blech zum Kurrnde Blasen durch unseren Stadtteil unterwegs sein. Zum jetzigen Zeitpunkt sind weder die Route noch die Uhrzeit festgelegt. Lassen Sie sich von den Klängen überraschen, an welchem Tag auch immer, vor- oder nachmittags...

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass es sich bei den folgenden Angaben leider „nur“ um Planungen handelt. Die aktuelle Situation lässt mehr nicht zu.

Zu allen Gottesdiensten ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich!
Anfang Dezember finden Sie auf unserer Internetseite www.Johanneskirche.de und in unseren Schaukästen Hinweise, wie die Anmeldungen funktionieren.
Bitte informieren Sie sich jeweils über die Homepage der Johanneskirche (www.johanneskirche.de), unseren Schaukasten an der Kirche oder die Tagespresse.

Die **Weihnachtsfeier für die Seniorinnen** am 2. Advent muss leider ausfallen, der **Weihnachtsgottesdienst mit der Werkstatt Constantin** in der Johanneskirche ebenso. Stattdessen finden zehn (!) Kurzgottesdienste in der Werkstatt statt.

Gottesdienst und Andacht am Ewigkeitssonntag (22.11.2020)

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 22. November, gedenken wir im Gottesdienst um 11.00 Uhr der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. Wir verlesen ihre Namen und entzünden für jede und jeden eine Kerze. Auf das Abendmahl werden wir verzichten. Für diesen Gottesdienst ist eine Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 0234/ 912 9126 / 7) notwendig.

Am Nachmittag des Ewigkeitssonntags wird um 15.00 Uhr eine Andacht auf dem Friedhof Heckertstraße angeboten, allerdings vor der Trauerhalle, „open air“!

Gottesdienste in der Adventszeit jeweils 11 – 12 Uhr

- 29.11.2020: 1. Advent: Joki Spezial
- 06.12.2020: 2. Advent: Predigtgottesdienst
- 13.12.2020: 3. Advent: Nudelkirche (leider ohne Nudeln und auch ohne das traditionelle Aufstellen des Weihnachtsbaumes)
- 20.12.2020: 4. Advent: Offene Kirche

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Am Vorabend des Heiligen Abend, also am 23. 12. 2020 um 19 Uhr soll in der Johanneskirche ein weihnachtlicher Gottesdienst gefeiert werden. Das Grummer Blech wird den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Am Heiligen Abend sind drei kurze Gottesdienste für Familien **geplant**, und zwar um 11 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr. In diesen Gottesdiensten wird das vorher aufgezeichnete Krippenspiel als Film gezeigt.

Zusätzlich werden für den Heiligen Abend Gottesdienste in der Jahrhunderthalle vorbereitet. Uhrzeiten und Anmeldeverfahren standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Auch die Überlegungen, ob und was am Heiligen Abend noch an der Johanneskirche stattfinden wird, sind noch nicht zum Ende gekommen.

Wir hoffen, in der ersten Dezemberwoche Konkretes mitteilen zu können.

Wir bitten Sie daher, sich mithilfe unserer Internetseite, unserer Schaukästen und der Presse über den aktuellen Stand zu informieren.

Am 2. Weihnachtstag findet um 10.00 Uhr ein zentraler Gottesdienst in der Pauluskirche statt. Dieser Gottesdienst findet als Radiogottesdienst statt und wird im WDR übertragen.

Der Jahresabschlussgottesdienst findet am 31.12.2020 um 18 Uhr in der Johanneskirche statt. Auf das Abendmahl/Agapemahl müssen wir in diesem Jahr leider verzichten. (Eine Anmeldung zu diesem Gottesdienst ist nicht erforderlich)

Der Gottesdienstplan für 2021

3.1.2021 Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Lutherkirche
(kein Gottesdienst in der Johanneskirche)

Gottesdienste in der Johanneskirche:

- | | |
|---------|---------------------|
| 10.1.21 | Offene Kirche |
| 17.1.21 | Nudelkirche |
| 24.1.21 | Predigtgottesdienst |
| 31.1.21 | Joki Spezial |
| | |
| 07.2.21 | Offene Kirche |
| 14.2.21 | Nudelkirche |
| 21.2.21 | Predigtgottesdienst |
| 28.2.21 | Joki Spezial |
| | |
| 07.3.21 | Offene Kirche |
| 14.3.21 | Nudelkirche |
| 21.3.21 | Predigtgottesdienst |
| 28.3.21 | Joki Spezial |

Meditationen finden jeden Donnerstag um 8.00 Uhr in der Johanneskirche statt.

”

ZITAT

Eine große
Suchbewegung:
Das ist **Weisheit**
im Umgang mit der
Corona-Pandemie.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Die neue Gottesdienststruktur

In den letzten Monaten haben wir eine neue Gottesdienststruktur „getestet“, die wir gerne weiterführen möchten:

Am 1. Sonntag im Monat findet eine „**Joki Spezial**“ statt.

Thematische Einführung – durch Texte – Musik – Stille – Kreative Angebote in der Kirche – Möglichkeit zur Begegnung

Am 2. Sonntag im Monat findet eine **NUDELKIRCHE** statt.

Kurzgottesdienst für Kinder und Familien (alle Generationen sind eingeladen) - kreative Angebote für Kinder - Möglichkeit zur Begegnung. Auf Kaffee und Nudeln müssen wir leider bis auf weiteres verzichten.

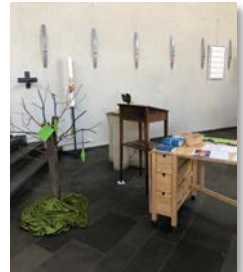
Am 3. Sonntag im Monat findet eine **Offene Kirche** statt.

Raum für Andacht – Stille – Gebet – Kerzenbaum - kleine musikalische Meditationen - Möglichkeit zur Begegnung

Am 4. Sonntag im Monat findet ein **Predigtgottesdienst** statt.

Der traditionelle liturgische Gottesdienst wird weiter angeboten und entwickelt. Möglichkeit zur Begegnung.

Alle Gottesdienste - auch die Offene Kirche - finden von 11.00 – 12.00 Uhr statt.



*Offene Kirche in den Sommermonaten.
Foto: W.Hermann-Kümper*

Ein „neues“ Taufbecken



Wenn Sie einen Blick auf unser Taufbecken werfen, können Sie feststellen, dass es (wieder) in leuchtendem Gold blinkt. Nach fast 60 Jahren hatten unsere Taufkanne und die Taufschale ziemlich Patina angesetzt und waren unansehnlich. Sehr lange haben wir nach jemand gesucht, der unser Taufbecken renovieren konnte. Es ist uns schließlich gelungen, einen Goldschmiedemeister in Essen ausfindig zu machen, der dieses alte Handwerk noch beherrscht. Das Ergebnis ist beeindruckend.

An dieser Stelle möchte sich die Kirchengemeinde bei der edlen Spenderin (die ungenannt bleiben möchte) bedanken, die mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen hat, dass eine Restaurierung möglich wurde. Übrigens finden trotz Coronakrise auch wieder Taufen in der Johanneskirche statt, allerdings nicht im sonntäglichen Gemeindegottesdienst, sondern in einem eigenen Taufgottesdienst.

Angebote für Jung und Alt im StadtTeilladen



Im Stadteilladen Grumme gibt es unter Berücksichtigung der Coronaschutzverordnung ein wöchentliches Programm für Jung und Alt.

Seitdem es durch Corona Einschränkungen gibt, haben wir uns für den StadtTeilladen neue Angebote ausgedacht.



Zum Beispiel findet jeden Dienstag von 11-12 Uhr der **Buggywalk** statt, bei dem Eltern (Mütter oder Väter) mit ihren Kindern Sport rund um und mit dem Kinderwagen machen können.

Ein weiteres Angebot ist der **Balkonsport**, bei dem wir Senior*innen dazu motivieren, mit uns von ihrem Balkon aus eine halbe Stunde Sport zu machen.

Von Dienstag bis Freitag gibt es **Frühstück und Mittagessen im StadtTeilladen**. Falls dies aufgrund der Coronasituation nicht im StadtTeilladen möglich sein sollte, gibt es den **Mittagstisch to go**.

Die **Englischkurse** finden montags statt, von 12:30 bis 14:00 für Fortgeschrittene und von 14:00 bis 15:30 für Anfänger mit Vorkenntnissen.

Das **Eltern-Kind Café** findet montags von 10:00-12:00 Uhr und die **Spielgruppe für Kinder unter 3 Jahren** mittwochs von 10.00 – 11.30 Uhr statt.

Das **Begegnungscafé für Menschen mit Fluchterfahrung** hat jeden Donnerstag von 16:00 bis 17:30 geöffnet.

Für alle Angebote ist eine Anmeldung im StadtTeilladen erforderlich, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 591214 oder per Mail neufeld@stadtteilweb.de.

Wenn Sie sich **weiter informieren** möchten, besuchen Sie gerne unsere Internetseite: <https://stadtteilweb.de/stadtteilladen/>

Ihre Caroline Krohn und Silke Neufeld

Neues aus dem Jugendtreff Sit Down



Hallo liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Ihnen gerne wieder über unsere Aktionen und Projekte berichten.

Falls Sie sich fragen, ob bei uns überhaupt wieder etwas los ist: ja, wir haben **seit dem 2.6.2020 wieder geöffnet!** Zwar unter Hygiene- und Coronaauflagen, aber von 14 bis 19 Uhr können alle Kinder und Jugendlichen den Jugendtreff besuchen. 😊



Aufmerksame Leserinnen und Leser haben sicher schon bemerkt, dass wir unsere **Öffnungszeiten angepasst** haben. Wir haben nun täglich eine Stunde eher geöffnet und machen dafür eine Stunde früher zu. Alle Kinder und Jugendlichen von sechs bis achtzehn Jahren sind also von **montags bis freitags von 14 – 19 Uhr** willkommen. Diese Änderung war von vielen unserer Besucherinnen und Besucher schon länger gewünscht. Umso mehr freuen wir uns, dass wir diesen Wunsch jetzt erfüllen können.

Seit dem **17. November** drehen wir einmal wöchentlich unseren eigenen **Zeichentrickfilm**. Die Dreharbeiten dauern noch bis zum **15. Dezember**. Der Titel unseres Films lautet „**Finger weg**“. Wenn alles fertig gedreht ist, wird der Film auf unserer Webseite und in den Sozialen Medien veröffentlicht – Sie können auf das Ergebnis gespannt sein!



Ansonsten machen wir **Winterpause vom 21.12.2020 – 03.01.2021**. **Ab dem 4.1.2021** sind wir wie gewohnt von **14 – 19 Uhr wieder da**.

Nähere Infos zu all unseren Projekten und Angeboten findet Ihr und finden Sie auf unserer Internetseite www.stadtteilweb.de, auf Facebook Jugendtreff Sit Down, auf Instagram sitdownbochum, am Telefon 0234 – 9571747 oder direkt bei uns im Treff.

Debbi Pettkus

Das Perú-Projekt in Zeiten der Corona-Pandemie

von Christel Reuter im Namen des Perú-Kreises

Können Sie sich vorstellen, über drei Monate lang das Haus fast gar nicht zu verlassen? So lange dauerte in Perú die landesweite Ausgangssperre zu Beginn der Pandemie. Pro Haushalt durfte nur eine Person zum Einkaufen oder für Bankgeschäfte das Haus verlassen.

Jetzt, nach Ende der Ausgangssperre, ist die Arbeitslosigkeit um 40 % gestiegen. Schulen, Kitas und Unis bleiben das ganze Jahr über geschlossen.

Leider breitete sich das Corona-Virus trotz der strikten Maßnahmen im gesamten Land aus. Die meisten Krankenhäuser sind durch die Aufnahme vieler schwer an Covid-19 erkrankter Menschen überlastet. Die Sterblichkeitsrate an Covid-19 ist extrem hoch, weil es an Intensivbetten und Beatmungsgeräten mangelt.

Mit großen Sorgen haben wir vom Perú-Kreis diese Entwicklung verfolgt. Wir waren und sind mit unseren Projekt-Partner*innen vor Ort in ständigem Kontakt. Schnell hat sich gezeigt, dass in diesem Jahr vor allem Nothilfe zum Überleben notwendig ist. Vie-

len Menschen ist es aufgrund der Restriktionen nicht mehr möglich, ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die staatlichen Hilfen reichen nicht aus und kommen nicht immer bei denen an, die es am dringendsten brauchen.



Verteilung von Nothilfe-Paketen;
Foto: Herr Vaidyia aus Perú

So nutzen wir unsere Kontakte über Schulleiter, Sozialarbeiterinnen, Priester etc., um besonders bedürftige Familien zu erreichen. Mit Geldern des Perú-Projektes werden Nothilfe-Pakete verteilt (bestehend aus Grundnahrungsmitteln wie Reis, Linsen etc. und Hygieneartikeln).

Beispielsweise unterstützen wir die alleinerziehende Mutter Jessica. Ihr Sohn Jeancarlo ist gelähmt. Er ist vollständig auf Hilfe angewiesen, so dass die Mutter nicht arbeiten kann. In ihrer Verzweiflung hatte sie schon einen Selbstmordversuch unternommen.

Natürlich kümmern wir uns auch weiterhin um die Familien mit behinderten Angehörigen, zu denen wir schon lange Kontakt haben. Eine Familie brauchte z.B. besondere

Unterstützung, als der Bruder der schwerstbehinderten Elizabeth, der Hauptverdiener der Familie, an Covid-19 erkrankte. Inzwischen ist er glücklicherweise wieder genesen.

In einigen Fällen bezahlten wir Tests oder Medikamente zur Linderung von Covid-19-Symptomen. Zweimal sprangen wir mit Mietzahlungen ein, um zu verhindern, dass Familien obdachlos wurden. Dies war z.B. der Fall bei der schwangeren Mariela, die zusammen mit ihrer 5-jährigen Tochter aus Venezuela nach Lima geflohen war; der Vater ist noch in seinem Heimatland.

Eine Gruppe, die die Corona-Maßnahmen besonders hart getroffen haben, sind die venezolanischen Flüchtlinge in Perú. Sie haben keinerlei Zugang zu staatlichen Hilfen. Über den Priester Joel Iparraguirre und den Pastoralmitarbeiter Antonio Vargas haben wir von der großen Not erfahren, die unter ihnen herrscht. Wir kooperieren mit Pastor Norbert Nikolai von der katholischen Kirchengemeinde Hattingen, um diese Menschen mit Nothilfe-Paketen zu versorgen.

Bitte helfen Sie uns, weiterhin dazu beizutragen, Menschen in Perú mit dem Lebensnotwendigsten zu versorgen. Vielen Dank im Voraus.

Kontaktperson für weitere Informationen:

Christel Reuter (Projekt-Koordinatorin) Tel. 0234/ 610 26 89

e-mail: christel.reu@gmx.de

Kontoverbindung:

Kontoinhaberin: Ev. Johanneskirche

Stichwort: Perú-Projekt, IBAN: DE 84 43050001 0119009918

Monatsspruch
DEZEMBER
2020

»» Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh dich nicht** deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7

Lernen in Corona-Zeiten – Zubehör für alte Rechner gesucht

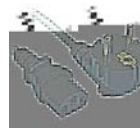
Die Einschränkungen des regulären, gemeinsamen Unterrichts in den unterschiedlichen Schulen und Kollegs zugunsten von Lernen Zuhause („Home-Schooling“) trifft Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung besonders hart: Hausaufgaben und Arbeitsaufträge werden meist über Lernportale im Internet an die Schüler, bzw. Lernenden versandt. Dies setzt voraus, dass Computer oder Laptops mit Internetzugang vorhanden sind, um die Aufgaben angemessen bearbeiten zu können. Im schlimmsten Fall stehen nur Handys mit kleinem Bildschirm zur Verfügung, auf denen eine sinnvolle Bearbeitung kaum möglich ist. Fünf Rechner mit Bildschirmen konnten bereits organisiert werden, allerdings ohne Verkabelung und Eingabetechnik.

Aus diesem Grund suchen wir nicht mehr benötigte, aber **funktionierende Computertastaturen, Computermäuse,**

VGA-Kabel



Netzkabel



USB-Kabel



HDMI-Kabel



Helfen Sie bitte mit, die Rechner wieder betriebsbereit zu machen und damit jungen Geflüchteten zu ermöglichen, ihre Schulausbildung in dieser schwierigen Zeit erfolgreich zu bestreiten.

Haben Sie eine Tastatur, eine Maus oder eines der genannten Kabel, können Sie diese sonntags zur „Offenen Kirche“ von 11 bis 12 Uhr an der Johanneskirche, Ennepestraße 15, abgeben. Die nächsten Male findet die „Offene Kirche“ am 15. November und am 20. Dezember statt.

Christiane Dunker und Dr. Stefan Buch

Helfen Sie helfen

Brot
für die Welt

In jedem Jahr werden am Heiligen Abend die Kollekten in allen Gottesdiensten für Brot für die Welt eingesammelt. In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt.

Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 - BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mehr Informationen finden Sie unter www.brot-fuer-die-welt.de

JAHRESLOSUNG 2021

Jesus
Christus
spricht:
**Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Weihnachtslieder unserer Kirche

neue CD von Rainer Scheibe, Trompete und Hannelore Heinsen, Orgel
mit geistlichen Impulsen von PfarrerInnen unserer Gemeinden

Bereits am 5. April stellten die beiden Musiker mit " Von guten Mächten treu und still umgeben" den ersten Choral auf die Corona-Seiten unserer Gemeinde im Internet. Es sollte ein musikalischer Mutmach-Impuls sein. Seitdem spielen sie jeden Sonntag und jeden christlichen Feiertag einen Choral oder auch ein Literaturstück ein. Allerdings hat nicht jeder die Möglichkeit, Musik über das Internet zu hören.



Da niemand weiß, wie wir die Weihnachtszeit verbringen und sich nicht jeder in den Gottesdienst wagt, haben Scheibe und Heinsen für die Weihnachtszeit eine CD mit Advents- und Weihnachtsliedern unseres Gesangbuches produziert. Die besinnlich-schlichten Sätze werden von kurzen, geistlichen Impulsen von PfarrerInnen unserer Gemeinden ergänzt.

Die CD ist ab dem 18.11.2020 für 12,99 € erhältlich im StadtTeilladen, Ennepestr.1 und im Weltladen an der Pauluskirche, Pariser Str. 4-6 oder nach den Gottesdiensten bei unserem Küster Herrn Stark, bei den PresbyterInnen und den PfarrerInnen.

REISEPERSPEKTIVEN 2021



Wir sind weiterhin für SIE da!!!

Denn die schönste Freude ist die ReiseVorfreude!

Mit Hygienekonzept bestmöglich und sicher reisen.

Unsere beliebten Gruppenreisen mit REISEHEXEN-Begleitung:

- **20 Jahre REISEHEXEN, Walpurgisnacht-Erlebnis Harz, 29.4.-2.5.2021**
- **A-rosa, Rhein - Erlebnis Kurs Amsterdam, 30.05.- 06.06.2021**
- **Busreise Bundesgartenschau Erfurt mit Weimar, 29.06.- 03.07.2021**
- **Busreise Oberbayern mit Chiemsee, 13.08. - 22.08.2021**
- **MS Katharina von Bora 4*+, Auf den Spuren der Hanse „Hamburg - Potsdam“, 11.09. - 18.09.2021**

Sichern Sie sich Ihren Platz rechtzeitig!

Alleinreisende sind herzlich willkommen!

Wir informieren Sie gerne und umfassend. Besuchen Sie uns!



DIE REISEHEXEN

Antje Boese & Petra Schicke GbR

Josephinenstr. 103, 44807 Bochum-Grumme

Tel. 893 893 0, Fax 893 893 20

info@die-reisehexen.de, www.die-reisehexen.de

Selbst bestimmen, Angehörige entlasten.

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- und Betreuungsvollmacht
- Sterbegeldvorsorge
- Bestattungsvorsorge
- Treuhandeinlage

Gerne senden wir Ihnen unverbindlich Informationsmaterial zu

BESTATTUNGSHAUS
GABRIEL

Castroper Str. 221, 44791 Bochum
Telefon 0234 / 91 28 400 oder 59 22 93
www.gabriel-bestattungen.de

Im Traditionshaus Weishaupt

Gasthaus Goeke

im Grumbecktal





- verschiedene Räumlichkeiten für 10 bis 200 Personen
- Große Gartenwirtschaft
- Zwei Kegelbahnen

Josephinenstr. 65 · 44807 Bochum · Tel.: 02 34 / 59 15 01 · www.gasthausgoeke.de

MarkenArbeit



Bitte schicken Sie uns Ihre Briefmarken.
Sie schaffen Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel 

Sammelstellen in unserer Gemeinde im StadtTeilladen Ennepestr. 1 und in der Johanneskirche, Ennepestr. 15



BESTATTUNGEN
GMERK



02 34 59 25 23



Wir
sind für
Sie da!



BESTATTUNGEN GMERK | Josephinenstraße 59 | 44807 Bochum
Telefon 02 34 59 25 23 | Telefax 02 34 59 25 27
Email: info@bestattungen-gmerek.de | www.bestattungen-gmerek.de

Kontakte

Pfarrer/in:

Volker Rottmann
Heike Kümper

E-Mail: volker.rottmann@gmx.de
E-Mail: hkuemper@ekvw.de

☎ 41 75 644
☎ 59 48 20

Bezirkspresbyterium:

Ulrike Hellmeister
Rainer Koch
Friedhelm Lemm
Ulrike Paulner
Birgit Reuter
Ina Wilde

☎ 59 00 15
☎ 62 33 97 65
☎ 02327-4127207
☎ 59 42 75
☎ 59 09 87
☎ 577 09 54

Küster:

Volker Stark

☎ 59 27 10

Familienzentrum Ev. Kindertageseinrichtung (Kita) „Die Schatzinsel“

Rebecca Zipp (Leiterin), Wichernstr. 10
www.kita-schatzinsel.de // E-Mail: kitaschatzinsel-bochum@arcor.de

☎ 59 36 40

StadtTeilLaden

Silke Neufeld, Sozialarbeiterin, Ennepestr. 1
Café, Ennepestr. 1
www.stadtteilweb.de // E-Mail: neufeld@stadtteilweb.de

☎ 59 12 14
☎ 50 33 02

Projekt „Zuhause Alt Werden“

Rainer Koch, Ennepestr. 15a
www.zuhausealtwerden.info // E-Mail: koch@stadtteilweb.de

☎ 59 26 10

Jugendtreff Sit Down

Deborah Pettkus, Ennepestr. 15
www.sitdown-bochum.de
Geöffnet: Mo. - Fr. von 14-19 Uhr
für Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren

☎ 95 717 47

Kunstatelier Fabula

Irene Hausmann, Ennepestr. 15 Johanneskirche
E-Mail: atelierfabula@t-online.de // www.atelierfabula.de

☎ 02324-82743
0151-16671091

Ambulante Pflege Diakonie Ruhr

☎ 50 70 20

Gemeindebüro:

Pariser Str. 4 - 6, 44787 Bochum ☎ 912 9126 und 9129127 FAX 9129128
E-Mail: bo-kg-bochum@kk-ekvw.de / www.kirchenkreis-bochum.de
E-Mail: mail@johanneskirche.de / www.johanneskirche.de

z.Zt. nur telefonisch erreichbar: Mo.- Fr. von 10 – 13 Uhr oder per E-Mail

Bankverbindung: Sparkasse Bochum
IBAN: DE84 4305 0001 0119 0099 18

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Dein Wunderstern



Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: der zweite Stern von rechts oben



Buchprojekt: Gemeinsam das Leben im Stadtteil gestalten

Den StadtTeilLaden kennen (fast) alle Grummerinnen und Grummer. An der Ennepestraße wird seit fast 30 Jahren eine vielfältige soziale Arbeit für und mit den Menschen im Stadtteil und der Gemeinde geleistet.

Das Herzstück sind die vielen engagierten Ehrenamtlichen.



In persönlichen Geschichten haben sie jetzt beschrieben, welche Bedeutung der StadtTeilLaden in ihrem Leben gespielt hat – und spielt.

Dieses Buch vermittelt auch, welchen wichtigen Beitrag die Stadtteilarbeit - die von der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Verein Leben im Stadtteil getragen wird - für den Stadtteil und unsere Kirche leistet.

Das Buch kann für 5,- Euro (Schutzgebühr) im StadtTeilLaden oder in der Johanneskirche sonntags nach dem Gottesdienst erworben werden.